

MOTION von Daniel Vischer (GP, Zürich)

betreffend Beamtenstatus des oberen Kaders der kantonalen Verwaltung

Der Regierungsrat ist eingeladen, dem Kantonsrat eine Vorlage zu unterbreiten, welche für das obere Kader der kantonalen Verwaltung eine Anpassung der geltenden beamtenrechtlichen Bestimmungen an die privatrechtlichen Bestimmungen des Arbeitsvertrags-rechtes vornimmt.

Daniel Vischer

Begründung:

Auf der Stufe der oberen Kader - mindestens dort - wirkt sich das heutige Beamtenrecht oftmals innovationshemmend aus. Das Beamtenrecht ist vielmals einer zukunftsgerichteten Dynamik hinderlich. Die derzeitige Besoldungs- und Finanzdiskussion ist durch die Unfähigkeit geprägt, nötige Differenzierungen einzuführen. Die gesamte Verwaltung wird unnötigerweise über einen Leisten geschlagen. Ein Abrücken vom geltenden Beamtenstatus beim oberen Kader könnte dem Abhilfe schaffen und bewirke eine Modernisierung der Verwaltung.